



MERK- UND INSTRUKTIONSBLATT BEI KOPFLÄUSEN?

Läuse im Kindergarten oder in der Schule

Keine Panik, Läuse können zwar unangenehm sein, aber sie sind harmlos.

Wie leben Läuse?

Läuse sind gute Kletterer und turnen von Haar zu Haar. **Springen, fliegen oder hüpfen können sie nicht.** Sie klammern sich an unseren Haaren fest und ernähren sich nur von menschlichem Blut. Ohne Blutmahlzeit können sie maximal 3 Tage überleben. Läuse legen ihre Eier nahe am Haaransatz. Nach ca. 7 Tagen schlüpfen junge Läuse aus. Diese sind nach weiteren 7 Tagen fähig, selber neue Eier zu legen.

Merken Sie sich die 7-Tage-Regel bei Läusebefall:

Medikamentöse Behandlung am Tag 0, Tag 7 und evtl. Tag 14.

Dazu 2 mal wöchentlich kämmen und kontrollieren während 4 Wochen! (siehe Seite 2)

Wie kommt man zu Läusen?

Läuse kommen überall vor, auch auf häufig gewaschenen Köpfen.

Die Übertragung erfolgt durch **direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt**. Vermeiden Sie bei einem Läusebefall den Austausch von Mützen, Helmen usw.

Wie können Sie Läuse entdecken?

Untersuchen Sie den Kopf Ihres Kindes bei gutem Licht.

Geben Sie nach der Haarwäsche grosszügig Pflegespülung auf das nasse Haar.

Kämmen Sie nun das Haar systematisch, Strähne um Strähne, mit einem Kamm oder Nissenkamm durch. Damit Sie die **Läuse** erkennen können, streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus. Sie können die Läuse so sehr gut als kleine Tierchen sehen. **Nissen (Eier der Laus)** sind auf dunklem Haar als kleine, weisse und auf hellem Haar, als dunkle, tropfenförmige Pünktchen zu erkennen. Können Sie dieses Pünktchen nur mit dem Fingernagel aus dem Haar entfernen, handelt es sich um eine Nisse. **Eine einzige Laus oder Nisse beweist den Befall.**

Melden Sie bitte sofort der Lehrperson oder Läusefachfrau (076 453 99 55), wenn Sie Läuse/ Nissen bei Ihrem Kind festgestellt haben.

Behandlung:

Die Behandlung besteht aus zwei Teilen. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke oder Drogerie beraten.

1. Medikamentöse Behandlung

Es bieten sich unter anderen folgende Produkte an:

chemische Wirkung

- Loxazol
- Prioderm

physikalische Wirkung

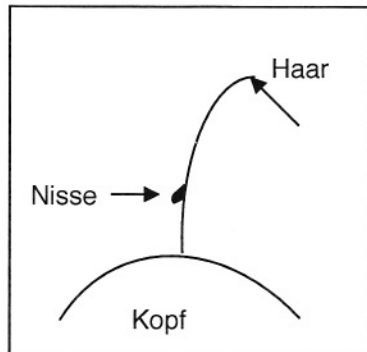
- Hedrin
- Laus- Stop
- Lausweg
- Paranix
- Pedicul Hermal

Wichtig: Beachten Sie auf jeden Fall die Anwendungsbeschreibung auf der Packungsbeilage und halten Sie diese exakt ein.



2. Mechanische Entfernung von Nissen und Läusen

Im trockenen Haar:



Entfernen **aller** Nissen aus dem trockenen Haar. Nissen müssen mit den Fingernägeln vom einzelnen Haar gezogen werden. Oder Sie schneiden das Haar mit der Nisse ab.

Erfahrungsgemäss lassen sich die Nissen **nicht** mit dem Nissenkamm entfernen.

Im nassen Haar:

Zwischen den medikamentösen Anwendungen waschen Sie die Haare mit einem normalen oder Weidenrindenschampoo alle **2-3 Tage** und benutzen Sie anschliessend eine Pflegespülung. Die noch nassen Haare kämmen Sie mit dem Nissenkamm systematisch in kleinen Strähnen vom Haaransatz bis zu den Haarspitzen durch. Streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus, so können Sie die Läuse gut erkennen. Finden Sie keine Läuse und Nissen mehr, spülen Sie das Haar aus.

Ziel dieser häufigen Kämmprozedur ist, die neu ausgeschlüpften Läusebabys aus dem Haar zu entfernen bevor sie geschlechtsreif werden und ihrerseits bis 100-300 neue Nissen legen. Dafür hat man 7-10 Tage Zeit nachdem sie ausgeschlüpft sind. Damit auch die zuletzt abgelegte Nisse bzw. die daraus geschlüpfte Junglaus erwischt wird, ist dieses Prozedere über **vier Wochen** durchzuführen.

Wichtig: Alle Läuse und Nissen entfernen!

Zusätzliche Massnahmen:

- Das Reinigen von Kleidern, Bettbezügen, Polstermöbel oder Spielsachen ist nicht nötig.
- Ski-, Reit- oder Velohelme können mit Sanytol- Spray behandelt werden
- **Kämme, Bürsten und andere Haarutensilien während 15 Minuten** in heissem Seifenwasser einlegen.

Übrigens: Hund und Katze können zwar Flöhe und Zecken, aber **keine** Läuse bekommen! ☺

Freundliche Grüsse

Die Läusefachfrauen